

**BESTER LEHRABSCHLUSS**

Scherwin Farhangfar, Lehrling der Glanzmann Verpackungen AG, hat am 1. Juli den mit 1.000 Franken dotierten Preis für den besten Abschluss in Verpackungstechnologie der Deutschschweiz erhalten. Farhangfar ist der erste Lehrling der Glanzmann Verpackungen AG, der diesen Preis an der Schule für Gestaltung in Aarau entgegen nehmen konnte – mit einem Notendurchschnitt von 5,4.

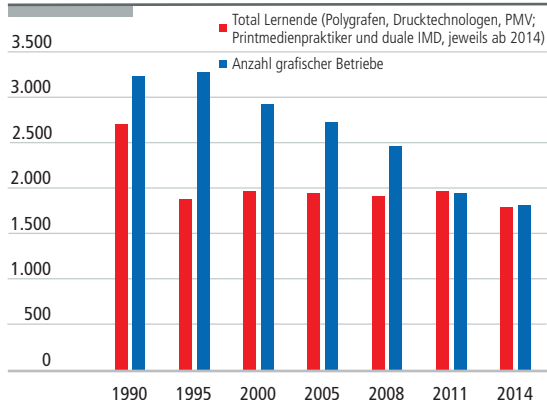
«Mich faszinieren an dem Beruf vor allem die Abwechslung und das Zusammenspiel von Handwerk und Computerarbeit», sagt Farhangfar. Er hat sich vorwiegend auf die Entwicklung neuer Behälter aus Karton spezialisiert: Für die Abschlussprüfung hatte er eine komplette Geschenkverpackung für Kochutensilien mit Einlage und Sichtfenster entworfen. Nach der vierjährigen Lehre



bleibt er dem Betrieb erhalten – er hat ein 100%-Pensum in der Stanzerei angenommen.

> [www.glanzmann.ch](http://www.glanzmann.ch)

**ANZAHL LERNENDER IM VERHÄLTNISS ZUR ANZAHL GRAFISCHER UNTERNEHMEN**



Quelle: Viscom. Druckmarkt-Grafik: 8/2014.

**LEHRVERTRAGSABSCHLÜSSE 2014**

Mit insgesamt 505 Lehrvertragsabschlüssen wurden nach Informationen des Viscom in der Deutsch- und Westschweiz in den vier Berufen Polygraf, Drucktechnologie, Printmedienverarbeiter und Interactive Media Designer sowie der EBA-Ausbildung in etwa gleich viele Lehrverträge abgeschlossen wie im Vorjahr. Noch nicht erfasst sind die Zahlen aus dem Tessin. Diese stehen infolge des späteren Schulstarts jeweils erst Ende September zur Verfügung. 2013 wurden im Tessin in allen drei grafischen Berufen neun Lehrverträge abgeschlossen.

Ein Einbruch hat also erneut nicht stattgefunden. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass der demografische Rückgang immer noch anhält, andere Branchen inzwischen darunter leiden und die Strukturbereinigung in der Druckindustrie weiter anhält.

In den einzelnen Berufen wurden folgende Lehrverträge abgeschlossen: Polygraf EFZ 173 (Vorjahr 180), Interactive Media Designer EFZ dual 29 (Vorjahr 0), Interactive Media Designer EFZ, vollzeitschulisch 106 (Vorjahr 113), Drucktechnologie EFZ 138 (Vorjahr 135), Printmedienverarbeiter EFZ 37 (Vorjahr 56), Printmedienpraktiker 27 (Vorjahr 22). Der leichte Rückgang bei den Polygrafen dürfte in erster Linie darauf zurückzuführen sein, dass der eine oder andere Betrieb neu auf den Interactive Media Designer (IMD) gesetzt hat.

So ergaben sich allein in der Deutschschweiz auf Anhieb 23 duale IMD-Lehrverhältnisse, die in Basel, Bern und St.Gallen zur Schule gehen. Bei den Drucktechnologien wurden gar drei Lehrverträge mehr abgeschlossen als 2013. Während in der Fachrichtung Rollendruck zwei Verträge weniger abgeschlossen wurden, sind es in der Fachrichtung Reprografie fünf mehr. Nach dem «Zwischenhoch» im letzten Jahr bei den Printmedienverarbeitern mit 56 Abschlüssen, ist in diesem Jahr der erwartete Rückgang eingetreten. Die Attestausbildung konnte sich von 22 auf 27 Abschlüsse steigern.

**PDFX-READY**

PDFX-ready, der Verein zur pannenfreien Produktion von PDF/X-Dateien, hat neue Werkzeuge zur Grund- und Weiterbildung veröffentlicht. Ein Workbook bietet einfache Handlungshinweise zur Produktion einer perfekten PDF/X-4-Datei in sieben Schritten, die ein Poster übersichtlich darstellt. Das Workbook ist als interaktives PDF erhältlich und wurde für die Anwendung in der Ausbildung konzipiert: So können etwa Berufsschüler oder Lernende ihre Arbeitsergebnisse in das PDF ein-



bauen sowie Verständnisfragen beantworten. Das Workbook nimmt die Lernenden dabei von der Erstellung des Layouts über die Aufbereitung von Bildern und Grafiken bis zur Prüfung des fertigen PDFs an die Hand und gibt wertvolle Hinweise. Zudem macht es auch mit den Unterlagen von PDFX-ready, dem Standardwerk «PDFX-ready Leitfaden», vertraut. Am Ende des Workbooks steht ein Schülerzertifikat, in dem der Lernerfolg bestätigt wird.

> [www.pdfx-ready.ch](http://www.pdfx-ready.ch)

**SWISSSKILLS BERN 2014**

Zwischen dem 17. und 21. September 2014 werden erstmals alle Schweizer Berufsmeisterschaften in Bern ausgetragen. An den SwissSkills Bern 2014 kämpfen rund 1.000 junge Talente in 70 Berufen um Medaillen. Die Wettbewerbe können live verfolgt werden. Weitere 60 Berufe stellen sich dem Publikum mit Informationsständen und Demonstrationen vor. Hinzu kommen zwei Sonderschauen.

Die Leistungsschau der Berufsbildung ermöglicht einen Überblick über die Vielfalt der Berufe und Karrieremöglichkeiten. Die SwissSkills bieten Information und Emotion zugleich und sind der ideale Anlass für alle an der Berufsbildung interessierten Kreise.

Die Organisatoren bieten zwei thematische Führungen an, die ab sofort gebucht werden können:

- Zahlen und Fakten zu den SwissSkills Bern 2014 sowie Besuch der tagesaktuellen Hotspots.
- Berufswelt Schweiz – Hintergründe zum dualen Berufsbildungssystem der Schweiz, Einblicke in die Sonderschauen «Höhere Berufsbildung» und «Kleinstberufe». Eine Führung dauert 45 Minuten und kostet pro Person 10 Franken plus 15 Franken Eintritt. Für Schulklassen ist der Eintritt kostenlos.

> [swisskillsbern2014.ch](http://swisskillsbern2014.ch)




Prepress-Lernvideos und -Filmreportagen im **Abo.**

www.e-college.ch | mayerle@ulrich-media.ch



Die Verbindung aus einer soliden beruflichen Grundausbildung und einem folgenden berufsbegleitenden Qualifizierungs-Studium samt zertifiziertem Abschluss generiert Führungskräfte, die fest auf dem Boden der Realität stehen und zugleich den Über- und Weitblick haben. Es sind eben jene Führungskräfte, auf die man in den KMU-Betrieben der Printmedienindustrie schlichtweg nicht verzichten kann.

Um so reicher an Perspektiven kann der Entschluss sein, jetzt mit einem solchen viersemestrigen und berufsbegleitenden Studium zur Druckkauffrau oder zum Druckkaufmann zu beginnen. Denn es legt die Grundlage für das, was man gemeinhin als «Karriere» bezeichnet und ebnet den Weg von ausführenden Arbeiten zu leitenden Funktionen, zum Management und durchaus auch weiter in die Selbstständigkeit.

Der Abschluss mit Zertifikat ist ein sichtbarer Ausweis für Können und Leistungen über dem Durchschnitt. Es ist der Einstieg in mehr Selbstständigkeit, Verantwortung, in aussichtsreiche Laufbahnen sowie Karrieren. Und es ist die Brücke von der reinen Produktion in praxisorientiertes Management.

Vier Semester, zwei Studienjahre, machen fit für eine wertvolle Qualifizierung, die in der Wirtschaft hoch anerkannt und stark gefragt ist. Tatsache ist, dass die Absolventen der «gib»Zürich nach bestandener Prüfung verantwortungsvolle beziehungsweise Führungs-Positionen erreichen konnten.

## Karrieretipp: Der Weg zur Spitze

### «gib»Zürich-berufsbegleitendes Studium «Druckkaufmann/-frau EFA»

86. Lehrgang DK86, Beginn am 1. November 2014

An **Infoabenden** können Sie sich persönlich, eingehend und unverbindlich informieren. Es kann der Schritt zu einer steilen beruflichen Karriere sein.

